

Provokante Thesen eines Berliner Schulleiters

Beitrag von „neleabels“ vom 29. Dezember 2013 15:37

Von den jungen Lehrern gäbe es nur noch gute und schlechte Lehrer, sagt er, und kaum noch ein Mittelmaß. Dann sagt er:

Zitat

Der gute Kandidat sagt, ich habe in meinem Studium mit den und den Kindern gearbeitet, ich möchte pädagogisch das und das, ich würde gerne an eine Schule, die so und so aussieht und folgende Schulen habe ich mir angeguckt. **Von achtzig sind das aber einer oder zwei.**

In anderen Worten, 98,4% der neuen Lehrer, die sich bei ihm bewerben, sind für den guten Mann schlechte Lehrer...

Naja, als 68er wusste er, wie die Welt gerettet werden kann, jetzt anscheinend wieder.

Nele